



Hilfe vor Ort Einkaufshilfe und Botengänge

Die „Helfenden Hände“ des Seniorennetzwerkes 55plus und das DRK-Familienbildungswerk möchten wegen der aktuellen Lage, ausgelöst durch das Corona-Virus, ein Hilfesystem aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unbürokratisch aufbauen und anbieten. So können z. B. Einkäufe erledigt, benötigte Rezepte vom Arzt oder aus der Apotheke abgeholt werden etc.

So funktioniert es:

Für Hilfebedürftige:

Sie gehören zu einer Corona-Risikogruppe und sollten das Haus nicht verlassen? Sie befinden sich zurzeit in Quarantäne und müssen deswegen daheim bleiben? Sie brauchen jemanden, der für Sie einkauft, Botengänge erledigt etc.

Dann rufen Sie bitte an: 02165/9155100 (Montag-Freitag, 10-16 Uhr)

Für Helferinnen und Helfer:

Sie gehören nicht zu einer Corona-Risikogruppe, sind momentan nicht erkrankt, und haben keine Symptome? Sie sind mindestens 14 Jahre und nicht älter als 60 Jahre alt? Sie möchten andere unterstützen und Solidarität zeigen?

Dann rufen Sie bitte an: 02165/9155100 (Montag-Freitag, 10-16 Uhr)

Weitere Hinweise:

- Um alle Beteiligte vor einer Ansteckung zu schützen, müssen persönliche Kontakte leider auf ein Minimum beschränkt werden.
- Es kann keine Vermittlung von Kinderbetreuung oder Pflegeservice angeboten werden
- Die Unterstützung basiert auf freiwilliges, ehrenamtliches Engagement und daher besteht kein Anspruch auf Erledigung zu einem bestimmten Zeitpunkt.
- Die „Helfenden Hände“ treten nur als Vermittler auf und haften nicht für Verlust von Bargeld und Unterlagen, Fehlkäufe etc.

Netzwerkbüro:

Haus Katz, Alleestr.
41363 Jüchen
02165 – 912886
E-Mail: info@netzwerk-juechen.de

www.netzwerk-juechen.de



Caritasverband
Rhein-Kreis Neuss e.V.